

Es lohnt sich zu kämpfen

Der spanische Dichter und langjährige politische Gefangene Fernando Macarro Castillo ist im Alter von 96 Jahren gestorben, wie die KP am Donnerstag abend mitteilte. Fast 23 Jahre lang war der Bauernsohn aus Salamanca während der Franco-Diktatur in Haft. Unter dem Pseudonym Marcos Ana schilderte er die Jahre der Gefangenschaft im Buch »Decidme cómo es un árbol« (Sagt mir, wie ein Baum aussieht). Zuletzt erschien von ihm 2013 »Vale la pena luchar« (Es lohnt sich zu kämpfen). Castillo trat als junger Mann in die KP ein, wurde im Krieg gegen Franco festgenommen und erst 1961 freigelassen. Er war der am längsten einsitzende politische Gefangene der Diktatur.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/298066.es-lohnt-sich-zu-kämpfen.html>